

Vermischtes. Doppel(t)!

Ein Künstlerehepaar nimmt sich gemeinsam viel Zeit für die »gemeinsame« Kunst

Seit mehr als zwanzig Jahren lebt das Künstlerehepaar Marlis G. Schill und Peter Schmidt in Möhringen. Nach langen Berufsjahren haben sie 2005 wieder entdeckt, was ihre gemeinsame Leidenschaft ist: die Kunst. Seitdem produzieren die mittlerweile im Ruhestand stehenden unablässig sehenswerte und gute Kunst.

VON ROLAND STEINHÄUER

Die Ausstellung im Bürgerhaus in Möhringen wird ein Spektrum ihrer Arbeiten der gesamten letzten Jahre sein. Wobei dies die erste Ausstellung ist, die sie gemeinsam bestreiten werden. Beide Künstler haben schon im In- und Ausland, in Berlin, München, Stuttgart, Melun und Brüssel ausgestellt. Ein wenig stolz sind sie jetzt natürlich darüber, auch an dem Ort, an dem sie leben, ihre Kunstwerke zeigen zu dürfen.

Für Marlis G. Schill kam die Begeisterung für die Kunst bereits während ihrer eigenen Schulzeit. Sie hat viel geschnitzt und Portraits gezeichnet, aber dann lange Jahre gar nichts mehr gemacht. Bis sie eines Tages über die Aquarell-Technik gestolpert ist und der Wunsch in ihr aufkam, »wieder etwas zu tun, um einen Ausgleich für den stressigen Job zu haben«, erzählt die ehemalige Lehrerin. Bei der Ausstellung wird sie Malerei, Collagen, Drucke und Monotypie ausstellen.

Für Peter Schmidt liegt die Neigung zur Kunst vermutlich in



In ihrem Atelier halten sich die Künstler vorwiegend auf, gehen aber auch gern auf Reisen.

Fotos: rs

der eigenen Familie, denn sein Großvater war zeichnerisch sehr begabt. Er selbst hat erst wäh-

rend des Lehrstudiums mit der Zeichnerie begonnen. Auch um Abstand zum Alltag zu bekom-

men. Wie seine Frau hat auch er lange gar nichts mehr in Richtung Kunst gemacht.

Kennengelernt haben sich die beiden übrigens auf Umwegen bei früheren Lehreraustauschen in den USA. Doch erst sehr viel später haben sie entdeckt, dass sie beide eine Neigung haben, der sie ständig gemeinsam nachgehen können: die Kunst. Das war 2005 auf dem Kelterberg in Vaihingen, wo sie mehrere Acryl-kurse belegt hatten. Seit fünf Jahren sind sie jetzt in ihrem Atelier in Möhringen aktiv und haben Kunstwerk um Kunstwerk geschaffen. Aus diesem reichen Fundus werden die besten und beliebtesten Kunstgegenstände bei der Ausstellung zu sehen

Schmidt. Jetzt aber heißt es erstmal die Ausstellung zu organisieren, und das ist auch eine Kunst.



rend des Lehrstudiums mit der Zeichnerie begonnen. Auch um Abstand zum Alltag zu bekom-



► Vernissage

Wann: 5. Oktober, 17 Uhr
Wo: Bürgerhaus Möhringen, 2. OG, Filderbahnplatz 32, mit Gesprächen und Musik
Ausstellungsdauer: bis 20. Dezember 2013

Weitere Infos und Kontakt zu den Künstlern und ihren Werken gibt es unter www.moema-atelier.de